

Technik am Wasser – das Zollernwehr

Das Zollernwehr

Erbaut wurde das Zollernwehr bereits Ende des 19. Jahrhunderts und diente über lange Zeit hinweg neben dem Hochwasserschutz insbesondere dem Antrieb der Mühlen des lokal ansässigen Gewerbe.

2001 wurde das Wehr modernisiert um den Hochwasserschutz auf den neuesten Stand der Technik zu bringen. Zudem wurde eine Fischtreppe entlang des ehemaligen Ausleitungskanals installiert. Dies ermöglicht nun eine Durchgängigkeit für Fische.

Heutzutage dient das Zollernwehr nur noch dem **Hochwasserschutz**.

Was versteht man unter technischem Hochwasserschutz?



Regierungspräsidium Tübingen

Technischer Hochwasserschutz

Hochwasserschutzanlagen wie Dämme, Hochwasserrückhaltebecken, Wehre oder mobile Schutzwände schützen Siedlungen. Dabei darf bei allen technischen Schutzmaßnahmen nicht außer Acht gelassen werden, dass sie nur bis zu einer gewissen Grenze – dem festgelegten Bemessungshochwasser – Schutz bieten können. Lesen Sie hier weiter...

Technischer Hochwasserschutz



joe_ribo - stock.adobe.com

Hochwasser-Risikomanagement

Wirksamer Hochwasserschutz ist Gemeinschaftsaufgabe und geht alle an. Alle notwendigen Maßnahmen werden im **Hochwasserrisikomanagement** gebündelt und koordiniert.



Weiterführende Informationen

Pressemitteilung des Umweltministeriums Baden-Württemberg vom 21. April 2023: Fast 70 Millionen Euro für Hochwasserschutz und Gewässerökologie an Gewässern erster Ordnung im Land

Hochwasserportal des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg: Gebiete mit potenziell signifikantem Hochwasserrisiko (Risikogebiete)

Weitere Tafeln des Eyach-Lehrpfades Balingen

Alle Tafeln des Eyach-Lehrpfades